

## TS 01/2022 – Nr. 32 – Allergie

### Fragen für Apotheker

#### 1. Was spielt eine zentrale Rolle bei einer zytotoxischen Reaktion?

- A T-Lymphozyten
- B IgE und IgG
- C IgG, IgM und das Komplementsystem

#### 2. Welche Aussage zur spezifischen Immuntherapie stimmt?

- A Die SCIT ist das neuere Verfahren.
- B Das Risiko für einen anaphylaktischen Schock ist bei der SLIT im Vergleich zur SCIT sehr gering.
- C Die Behandlungsdauer ist bei der SLIT im Gegensatz zur SCIT deutlich länger.

#### 3. Was passiert beim sogenannten Bridging?

- A Es kommt zur Entwicklung einer Kreuzallergie.
- B Es kommt zur Bildung und Zirkulation von Antigen-Antikörper-Komplexen im Blut.
- C Es kommt zur Freisetzung von Mediatorsubstanzen.

#### 4. Welche Aussage ist nicht richtig?

- A Ein akutes Kontaktekzem tritt wenige Minuten nach dem Kontakt mit einer allergisierenden Substanz auf.
- B Bei einem akuten Kontaktekzem reagiert die Haut mit Juckreiz, Quaddeln und Rötung.
- C Bei einem chronischen Kontaktekzem kommt es zu Verdickungen und Vergrößerungen der Hautstruktur.

#### 5. Wie wird ein allergisches Kontaktekzem behandelt?

- A mit lokalen Antihistaminika zur Unterdrückung der Immunreaktion
- B mit fetthaltigen Salben zur Behandlung der trockenen Haut
- C mit topischen Glucocorticoiden in wasserhaltigen Zubereitungen

#### 6. Werden Glucocorticoide bei Kontaktekzem systemisch eingesetzt, gilt als empfohlene Dosis:

- A 0,1 mg Prednisolonäquivalente pro Kilogramm Körpergewicht

- B 0,2 bis 0,4 mg Prednisolonäquivalente pro Kilogramm Körpergewicht
- C 0,5 bis 1 mg Prednisolonäquivalente pro Kilogramm Körpergewicht

**7. Was versteht man unter Epitopen?**

- A Bereiche auf Antigenen, an die Antikörper binden
- B eine bestimmte Art von Stereoisomeren
- C Naturstoffe, die Zellen vor extremen Umweltbedingungen schützen

**8. Welche Erkrankung kann auch als „Asthma der Speiseröhre“ angesehen werden?**

- A Gastroösophageale Refluxkrankheit (GERD)
- B Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)
- C Eosinophile Ösophagitis (EoE)

**9. Welchen Kindern werden nach derzeitiger Studienlage Probiotika zur Allergieprävention empfohlen?**

- A allen Frühchen (vor der vollendeten 37. Schwangerschaftswoche geborene Kinder)
- B nur Kindern, die eine familiäre Vorbelastung haben
- C Kindern, die mittels Kaiserschnitt auf die Welt gekommen sind

**10. Eine junge Frau möchte ein homöopathisches Mittel gegen ihren Hautausschlag. Der Ausschlag juckt stark und besteht aus vielen kleinen Knötchen. Welches Mittel empfehlen Sie?**

- A Natrium chloratum D12
- B Rhus toxicodendron D12
- C Urtica D6